

Information an die Medien

Nationale Föderalismuskonferenz

Welche Zukunft hat das «Schweizer Modell»?

Rund 400 Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft werden am 26. und 27. Oktober in Montreux zur 5. Nationalen Föderalismuskonferenz zusammentreffen: eine bemerkenswerte Teilnehmerzahl für diesen Anlass, der alle drei Jahre stattfindet, um eine aktuelle Bilanz des Föderalismus zu ziehen und über die Entwicklung und Perspektiven dieses Systems nachzudenken und zu diskutieren, das zugleich komplex und effizient, aber auch fragil ist. Ist das «Schweizer Modell» stark genug, um dem Zahn der Zeit, dem internationalen Druck und den globalen Herausforderungen standhalten zu können? Das ist die zentrale Frage der diesjährigen Konferenz, die als Ehrengast Herrn Stéphane Dion empfängt: den ehemaligen Minister für intergouvernementale Angelegenheit und ehemaligen Aussenminister von Kanada, einem der grössten föderalistischen Länder der Welt.

Ort und Datum: Die Konferenz findet am Donnerstag, 26. Oktober von 9h30 bis 17h00 und am Freitag, 27. Oktober von 9h00 bis 13h15 im Kongresszentrum 2m2c in Montreux statt und wird auf Initiative des Bundesrates (EJPD), des Ständerates und der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) organisiert.

Teilnehmende: Fast 400 Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger haben die Einladung der Organisatoren angenommen und werden an der zweitägigen Konferenz teilnehmen, die auch Vertreterinnen und Vertretern der Medien offen steht.

Medien: Die Medien werden einige Tage vor der Konferenz eine Einladung erhalten. Am Donnerstag, 26. Oktober findet um 9h00 vor Beginn der Debatten eine kurze Pressekonferenz statt. Journalistinnen und Journalisten, die an der kurzen Pressenkonferenz und/oder der ganzen oder einem Teil der Konferenz teilnehmen möchten, sind gebeten, sich ab sofort per E-Mail an info@federalisme2017.ch anzumelden oder Kontakt mit dem Office des affaires extérieures des Kantons Waadt aufzunehmen (021 316 44 11).

Programm: Das Programm liegt dieser Mitteilung als PDF bei. Es umfasst sechs Thematiken/Module mit Veranstaltungen im Plenum, die teilweise von Gesprächsrunden gefolgt werden.

- t1 – Donnerstagvormittag – 700 Jahre Föderalismus: Was nun?
- t2 – Donnerstagvormittag – Globale Herausforderungen: Nährboden des Zentralismus?
- t3 – Donnerstagvormittag – Kanton–Gemeinde: Ein überholtes Konzept?
- t4 – Donnerstagnachmittag – Die Schweiz an der Spitze der wettbewerbsfähigsten Länder: Dank oder trotz des Föderalismus?
- t5 – Freitagvormittag – Sind wir die Einzigen, die sich um die Zukunft des Schweizer Föderalismus sorgen?
- t6 – Freitagvormittag – Der Föderalismus von aussen betrachtet

Lausanne, 12. Oktober 2017

Weitere Auskünfte: Pascal Broulis, Präsident der Konferenz, 021 316 20 01; Benedikt Würth, Präsident der KdK, 079 639 26 60; Ivo Bischofberger, Präsident des Ständerates, 079 777 86 52; Roland Ecoffey, Office vaudois des affaires extérieures, 079 310 89 75

Das Programm steht ab heute unter der Adresse www.federalismus2017.ch zur Verfügung.